

Antragstellende/r	Datum
Anschrift	Telefon
IBAN	BIC
Kontoinhaber	Bankinstitut

Bezirksamt Hamburg-Altona  
 Fachamt Sozialraummanagement  
 Geschäftsstelle - A/SR-G -  
 Platz der Republik 1  
 22765 Hamburg

**Antrag auf Zuwendung für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_**

Hiermit beantragen wir eine Zuwendung aus \_\_\_\_\_ und bitten um Überweisung auf das o.a. Konto.

1.	Name/Arbeitstitel des <b>Projektes</b> : _____ (nähere Beschreibung der Maßnahme bitte extra beifügen)		
	<b>Von der/dem Antragstellenden auszufüllen</b>		<b>Vom Fachamt Sozialraummanagement auszufüllen</b>
2.	Kostenplan (Details siehe Anlage A)	<b>EURO</b>	zuwendungsfähig in Euro
2.1	Personalkosten pauschaliert (*)		
2.2	Sachkosten pauschaliert		
<b>2.3</b>	<b>Gesamtkosten</b>		
3.	Eigenmittel		
<b>4.</b>	<b><u>Beantragte Zuwendung</u></b>		

(\*) siehe Seite 2

(\*) wenn beantragt, bitte beachten:

### Besserstellungsverbot

Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-P)?  ja  nein

Wird das Personal aufgrund eines vom TVL abweichenden Tarifvertrages bezahlt? Wenn ja, welcher Tarifvertrag?  ja  nein

Werden die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfängenden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?  ja  nein

Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestlohn wird beachtet. Die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderprogramms des Bezirksjugendplans werden als verbindlich anerkannt.

Insbesondere verpflichten wir uns, spätestens zum **31.03. des Folgejahres** einen Verwendungsnachweis vorzulegen.

Im Bewilligungsfall wird die Zuwendung (nach Bestimmungen der ANBest-P) **in 6 Raten abgerufen.**

Es wird versichert, dass für denselben Zweck oder einem mit ihm verbundenen Zweck (bei dieser oder) anderen Stellen keine weiteren Zuwendungen beantragt wurden, bzw. werden. Darüber hinaus wird versichert, dass bisher keine Zuwendungen von dritter (oder dieser) Stelle bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt sind. Einnahmen über weitere Zuwendungen werden mit Benennung der zuwendungsgebenden Stelle im Fachamt Sozialraummanagement angezeigt.

Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die/der Antragstellende selbst oder sie/er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?  ja  nein

Wenn ja, welche sind das? Welche Stellen fördern diese Projekte?  
In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

Sind der/dem Antragstellenden für denselben Zweck bereits früher Zuwendungen gewährt worden?  ja  nein

Wenn ja, Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung, der bewilligenden Stelle und der Höhe der Zuwendungen:

Wurden frühere Anträge für denselben Zweck abgelehnt?  ja  nein  
Wenn ja, **bitte begründen**:

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?  ja  nein

Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG?  ja  nein  
Wenn ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.

Ist die Durchführung des Projektes ohne Zuwendung möglich?  ja  nein  
Wenn nein, **bitte begründen**:

Es ist bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Datenschutzverordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich/Wir bestätige/n den Empfang eines Abdruckes der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P). Ich/Wir versichere/versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (ANBest-P) und die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderprogramms des Bezirksjugendplans werden als verbindlich anerkannt.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten zur Ermittlung und Überprüfung der Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbot, erforderlich ist – vgl. Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG).

Mir/Uns sind die Inhalte des in diesem Zusammenhang übermittelten bzw. im Internet zur Verfügung gestellten Informationsschreibens nach Art. 13 DSGVO bekannt. Ich habe/Wir haben gegebenenfalls das mir/uns übermittelte Informationsschreiben zur Erhebung von Daten bei Dritten nach Artikel 14 DSGVO an die betroffenen Beschäftigten weitergeleitet.

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

---

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der/des Antragstellenden

### **Anlagen:**

- Anlage A („Kosten- und Finanzierungsplan“)
- Informationsschreiben nach Artikel 13 und 14 DSGVO (zum Verbleib)
- Erklärung zur Buchführung
- Liste der Vertretungsberechtigten
- Personallisten (SHA) bzw. Personalbögen für Mitarbeiter/innen (SAE)
- Zweckbeschreibung
- ANBest-P (zum Verbleib)